

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung



Bildungscontrolling in der Praxis

**Referent: André Domscheit &
Tanja von Rekowski**

Konkrete Zielformulierung vor Beginn der Maßnahme

qualitativ

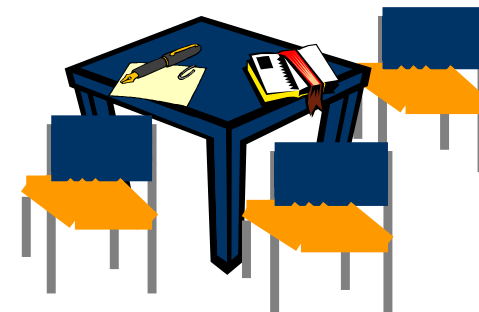
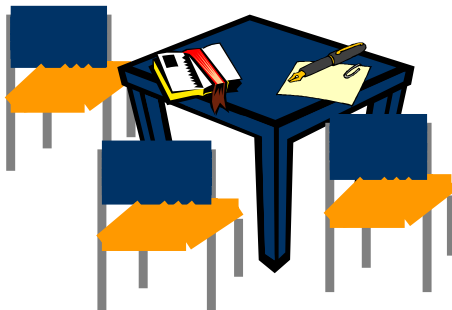
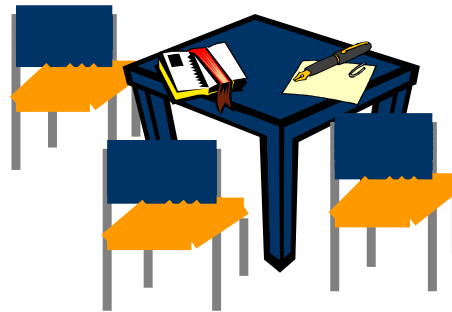
quantitativ



Betroffene beteiligen:



Zukunftswerkstatt



Prozessbegleitung:



Führungskräfte
Workshop

Visuelles
Management

UvO - Schulung

Qualitäts-Zirkel



Schnittstellen
Workshop

Coaching Paket

Verkaufstraining

Warenpräsentation



Auswahlverfahren

Management
Training – Do it

Mittlere Ebene –
Do it

Gewerbliche
Mitarbeiter – Do it



Service Training

Customer
Satisfaction

Teamentwicklung

Verkaufstraining



Auswahlverfahren
GPS

Führungskräfte-
Training

Kommunikation

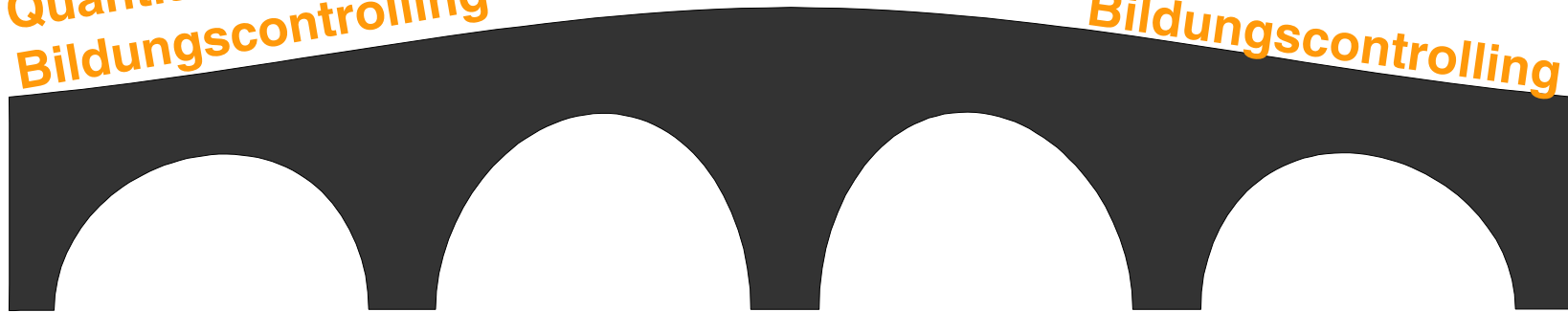
PLP -
Projektmanagement

Messbares Bildungscontrolling:



Quantitatives
Bildungscontrolling

Qualitatives
Bildungscontrolling



- narrative Interviews
- Mitarbeiter Befragung
- statistische Auswertungen
- 360 Grad Feedback
- Eignungsdiagnostik



Kostencontrolling im Bildungswesen:

Die Kostenpositionen der betrieblichen Bildungswesen sind in fixe und variable Aufwendungen zu differenzieren, so daß der prozentuale Anteil des Aufwandes am Ertrag durch flexible Größen veränderbar bleibt.

Einzelkostenaufstellung Bildungsaufwendungen Position	Absolut €	relativ (%)
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kosten des Personals im Bildungswesen <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Hauptamtliche Mitarbeiter 1.2. Nebenamtliche Mitarbeiter 2. Kosten der Lehrveranstaltungen / Treatments <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Internrechnung / direkt (Honorare, Raumkosten, Sach-u. Reisekosten etc.) <ol style="list-style-type: none"> 2.1.1. Seminare 2.1.2. Workshops 2.1.3. Informationsveranstaltungen 2.1.4. Lernprogramme 2.1.5. Qualitätszirkel / AG 2.1.6 CBT 2.1.7. Coaching 2.2. Externrechnung / direkt (Teilnahme-u. Prüfungsgebühren, Reisekosten etc.) <ol style="list-style-type: none"> 2.2.1. Seminare 2.2.2. Workshops 2.2.3. Informationsveranstaltungen 2.2.4. Lernprogramme 2.2.5. Qualitätszirkel / AG 2.2.6. CBT 2.2.7. Coaching 3. Sonstige Kosten (Spenden, Prämien, Bildungsurlaub etc.) 4. Nicht differenzierte (Gesamt-)Kosten 5. Zwischensumme 6. Drittmittelfinanzierung 7. Gesamtbildungskosten 		



Betriebliche Kennziffern zum Bildungscontrolling:

Zur Ermittlung des Kostenaufwands für Bildungsaktivitäten stehen viele Formeln zur Auswahl, die nach Interessenschwerpunkt des Unternehmens Anwendung finden können. Es ist zu empfehlen, dies Kennziffern nach der Zielbestimmung betrieblicher Bildung durch die Unternehmensleitung abzugleichen und auszuwählen.



Trainingskosten in %
vom Gesamtumsatz
des Unternehmens

Trainingskosten in %
der Gesamtpersonal-
kosten

Ausfallzeiten durch
Bildungsmaßnahmen
in % der
Gesamtkapazität



Ausfallzeiten durch
Trainingsmaßnahmen
in % des
durchschnittlichen
Krankenstandes

Ausfallzeiten durch
Trainingszeit pro
Mitarbeiter in Tagen
pro Jahr

Relation freiwilliger
Sozialaufwendungen
des Unternehmens zu
Bildungsaufwand je
MA



Werbeausgaben zu
Trainingsaufwand

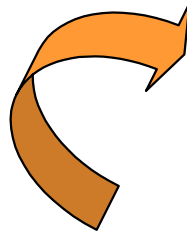
Trainingsaufwand zu
Fluktuationskosten

Trainingsaufwand zu
Ausschusskosten pro
Jahr



Kostencontrolling im Bildungswesen:





Zieldefinition

Ganzheitlich funktions- /
personengebunden

Bedarfsanalyse

Durchführung Klassifizierung in
Abstimmung mit den Zielen



(Neu)- Orientierung

Konzeptionelle Anpassung
(ggf. Korrekturmaßnahmen)
an die Gesamtorganisation

Konzeptionserstellung

Entwicklung bedarfsangepasster
Treatments und Feedbackschleifen



Prozessuales Bildungscontrolling

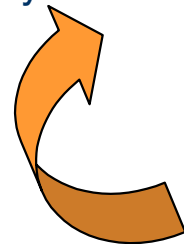


Gesamtprognose/ - bewertung

Klassifizierung des Maßnahmen-
nutzens; Abstimmung mit aktuellen
Systembedingungen

Durchführung der Treatments

Seminare, Workshops, Qualitätszirkel,
Projektgruppen, Lernprozesskontrolle

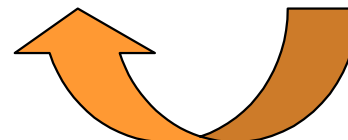


Evaluation

Bewertung der Treatments Ein-
schätzung der Transferbedingungen
Soll-Ist-Vergleich

Transferförderung und -kontrolle

Zielvereinbarung, Transfersicherung
Feedback



Bildungscontrolling:

Operatives Bildungscontrolling

Strategisches Bildungscontrolling

Kostencontrolling

Effizienzcontrolling

Effektivitätscontrolling

Berichtswesen

Leistungswirksamkeit

Zielwirksamkeit

„Die Dinge richtig tun“

„Die Dinge richtig tun“

Planung, Analyse
und Steuerung
der Bildungs-
kosten

Steuerung und
Beeinflussung
der Variablen im
Bildungsprozess

Strategische Bildungsarbeit
zum Nachweis des Beitrags
zum Unt.-Erfolg, zur Analyse
strategischer Bildungsbedarfe
und Überprüfung der
erreichten Bildungsziele.

